

Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept

„Innenstadtentwicklung Bodenwerder“

3. Sitzung der Lenkungsgruppe
18. April 2024

Ablauf

Begrüßung

- 1 Feedback zum Workshop ZUKUNFT INNENSTADT. Zusammenfassung der Ergebnisse+
- 2 Info zur Erweiterung des Untersuchungsgebietes
- 3 Ergebnisse Beteiligung/Befragung der Eigentümer:innen + online-Umfrage
- 4 Sonstiges, nächste Schritte + Termine



StadtUmLand, eigene Darstellung

1 Feedback zum Workshop ZUKUNFT INNENSTADT

Zu den Ergebnissen des Workshop ZUKUNFT INNENSTADT (+ zur Dokumentation)

Teilnehmende

Anwesend waren auf Nachfrage: 8 Akteur:innen der Innenstadt; 20 Bewohner:innen der Innenstadt; 20 Weitere Akteur:innen; 7 Interessierte Öffentlichkeit (= 55 Personen)

Diskussion

Themen, Ideen und Wünsche der Teilnehmenden

Presse

Gute Berichterstattung. Sonstige Rückmeldungen?

FREITAG, 22. MÄRZ 2024

LOKALES

TÄGLICHER ANZEIGER 13

Wie soll sich die Innenstadt entwickeln?

Bodenwerders Bürger sind gefragt / Planer zeigen Stärken und Schwächen auf

VON KAREN SCHREIBER

BODENWERDER. Der Name „Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept“ klingt etwas hölzern, die Idee dahinter schon prägnanter: Wie soll sich Bodenwerders Innenstadt entwickeln? Welche Ideen haben Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Institutionen, Geschäftsleute, Gewerbetreibende, Jugendliche, Senioren – kurzum alle, die in Bodenwerder leben. Ein erster Workshop fruchtete.

Es sei eine „bunte Mischung“ gewesen, fand der stellvertretende Verwaltungschef der Münchhausensstadt, Fred Burkert, sowohl was die rund 60 Gäste als auch die Themen angeht. Das Thema Innenstadt, es zieht die Menschen an, auch solche, die gar nicht in ihr wohnen.

Viele Bürger beschäftigen sich mit der Leerstand und der Verfall, besonders im südlichen Abschnitt der Homburgstraße und die teils leer stehenden

Geschäfte an der Großen Straße. Doch aus schönen alten Häusern, so setzt die Präsentation von Planerin Ingrid Heinke an, könne man etwas machen und dafür soll das Programm „Lebendige Zentren“ dienen.

Städtebauliche Missstände beheben, den Ort unter optischen und klimaneutralen Gesichtspunkten aufwerten, sind Punkte, die nahezu alle betreffen. „Die Problembereiche sind uns bewusst“, erklärt Burkert. Für Anwohner direkt an der Weser spielt nicht erst seit diesem Winter das Hochwasser eine große Rolle bei Fragen rund um die Stadtgestaltung, und ja, so Burkert, „Parkflächen für Eigentümer sind auch wichtig.“

Die Analyse zeigt: Bodenwerders Innenstadt habe Stärken und Schwächen, berge Chancen und Risiken. Beispiele? Die Innenstadt sei kompakt, biete einen Supermarkt sowie „vielfältige Gastronomie und einen Wochenmarkt“, gleichzeitig Leerstand in 1A-Lagen, Defizite bei der Gestaltung von Erdgeschosses sowie „keinen interessanten Einzelhandel“.

Als Chance sehen die Planer, den Marktstandort zu unterstützen, die Verweildauer zu erhöhen und zu verbessern, indem die Innenstadt schöner gestaltet wird. Dabei muss es weiterhin gut erreichbar sein und der Nahversorger bleiben. Erdgeschosse sollten nach Bedarf besser genutzt werden. Ein Risiko sei hingegen, dass sich der Leerstand noch verschärft, die Gastronomie sich in ihrer Qualität verschlechtert und auch die Geschäfte leiden, Besucher ausbleiben.

Die Planer loben zu den vielen Parkmöglichkeiten für Pkw und den guten fußläufigen Verbindungen die Weserpromenade und den Rathauspark. Mal wieder nicht gut weg, weil zu weit weg, kommt die Anbindung an den Weseradweg. Hier gibt es Nachholbedarf, auch was Abstellmöglichkeiten für Fahrräder angeht. Immer noch ein Pfund,

aus solchen Programmen wie diesem entstanden. Aber eben auch nicht von heute auf morgen. Und dann grundsätzlich die Lage an der Weser. Kommt die Promenade gut weg in der Analyse, so fehlen Spielmöglichkeiten und Freiflächen im Innenstadtbereich sowie verbindende Grünflächen. Das betrifft auch private Flächen; auch hier bemängeln die Planer zu wenig Grün.

Nicht ganz unerheblich für die Anwohner ist das Thema Wohnen: Hier bringen die Planer die Zusammenlegung und den Abriss für Freiflächen ins Spiel. Interessant: Kritisiert werden „veralte Mobilierelemente im Innenstadtbereich“ sowie zu heterogene Außenbereichsgestaltungen der Gastronomie.

Das weckt Erinnerungen an die Palietenmöbel-Posse: Die sehr modernen Lounge-Möbel vor dem Café Lutz mussten laut Gestaltungsrichtlinien der Stadt wieder abgebaut werden.



Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept: Was wird aus Bodenwerders Innenstadt?

KAREN SCHREIBER

1 Feedback ZUKUNFT INNENSTADT. Zusammenfassung der Ergebnisse+

Leitbild **Erlebnisraum Innenstadt**



Impulsmaßnahmen

- V1 Neubau EDEKA-Markt
- V2 Umnutzung Leerstand Ladenlokale
- V3 Neugestaltung öffentlicher Raum (Fußgängerzone)

Weitere Projektideen u.a. aus dem Workshop

Zu V2: „Marktplatz“ Regionalprodukte; Gesundheit / Ärztezentrum; Dienstleistungen; Umnutzung zu Ferienwohnungen; Gestaltung der leeren Schaufenster; City outlet

Zu V3: Pflanzflächen; Fassadengestaltung

+ Nachnutzung der freien Fläche des ehem. Strandhotels

Kleine Dinge mit großer Wirkung: Sauberkeit + Ordnung = die Innenstadt gemeinsam sauber halten und aufräumen.



www.baunetzwissen.de

1 Feedback ZUKUNFT INNENSTADT. Zusammenfassung der Ergebnisse+

Leitbild **autounabhängige Erreichbarkeit**



Impulsmaßnahmen

- M1 Neuorganisation und Neugestaltung Stadteingang (umfassend)
- M2 Einrichtung einer Fuß- und Radwegebrücke über die alte Eisenbahnbrücke (neu)
- M3 Neuorganisation der Verkehre in der Homburgstraße (als Prozess)

Weitere Projektideen u.a. aus dem Workshop

Zu M2: Radweg zwischen Hehlen und Bodenwerder

Zu M3: Gestaltung der fußläufigen Verbindungen in die Fußgängerzone;
Parkplatz auf dem Grundstück des ehemaligen Strandhotels;
Quartiersparkplätze für Anwohner:innen der Homburgstraße;
Wohnumfeldverbesserung durch grüne Vorzonen

- + Motorrad-Parkplätze; E-Mobilität
- + Vorkaufsrecht der Stadt als Satzung

Kleine Dinge mit großer Wirkung: Bank und Pflanzkübel vors Haus stellen



Beispiel: Doesburg, NL



www.hallo-minden.de

1 Feedback ZUKUNFT INNENSTADT. Zusammenfassung der Ergebnisse+

Leitbild **durch Grün verbinden**



Impulsmaßnahmen

- K1 Begrünung und Entsiegelung im öffentlichen Raum
- K2 Entkernung und Entsiegelung auf privaten Grundstücken
- K3 Temporäre Aktionsflächen

Projektideen aus dem Workshop

Zu K1: Trinkbrunnen aufstellen

Zu K2: Fassadenbegrünung

Zu K3: Umgestaltung Kirchplatz gegen Fußballspiel! Temporär nutzen für Bewegung und Begegnung; Temporäre Angebote oder neuer Platz für Bewegung an anderer Stelle.

Zu K3: Schattenplätze schaffen: Sonnensegel auf dem Spielplatz, schattenspendende Bäume (Linden nicht mehr stutzen);

Kleine Dinge mit großer Wirkung: Sonnensegel + Bänke

**KLIMASCHUTZ
+ FREIRAUM**



<https://gruene-karlsruhe-land.de/>

1 Feedback ZUKUNFT INNENSTADT. Zusammenfassung der Ergebnisse+

Leitbild **Neues Wohnen in der Innenstadt**



Impulsmaßnahmen

- W1 Gute Wohnbeispiele vermitteln
- W2 Sammelplätze für Müllcontainer schaffen
- (W3 Wohnumfeldverbesserung gemäß K2)
- (W4 Umnutzung von Ladenlokalen zu Wohnnutzung gemäß V2)

Projektideen aus dem Workshop

Zu W1: Fassadengestaltung; Sensibilisierung zu „Eigentum verpflichtet!“

Zu W2: Problematik der Müllcontainer lösen (s.o.)

- + Wohnen in der Großen Straße neben der Kirche (Baulücke)
- + Integration zum Thema machen

Kleine Dinge mit großer Wirkung: Ordnung und Sauberkeit vor der eigenen Haustür

WOHNRAUM



Fotos: StadtUmLand

1 Feedback ZUKUNFT INNENSTADT. Zusammenfassung der Ergebnisse+

Leitbild **Begegnung aller**



Impulsmaßnahmen

- B1 Kümmerer/in bzw. Quartiersmanagement u.a. einsetzen
- B2 Innenstadtinformation
- B3 Begegnungsräume im Außenraum schaffen
- B4 Begegnungsorte für Jugendliche schaffen

Projektidee aus dem Workshop

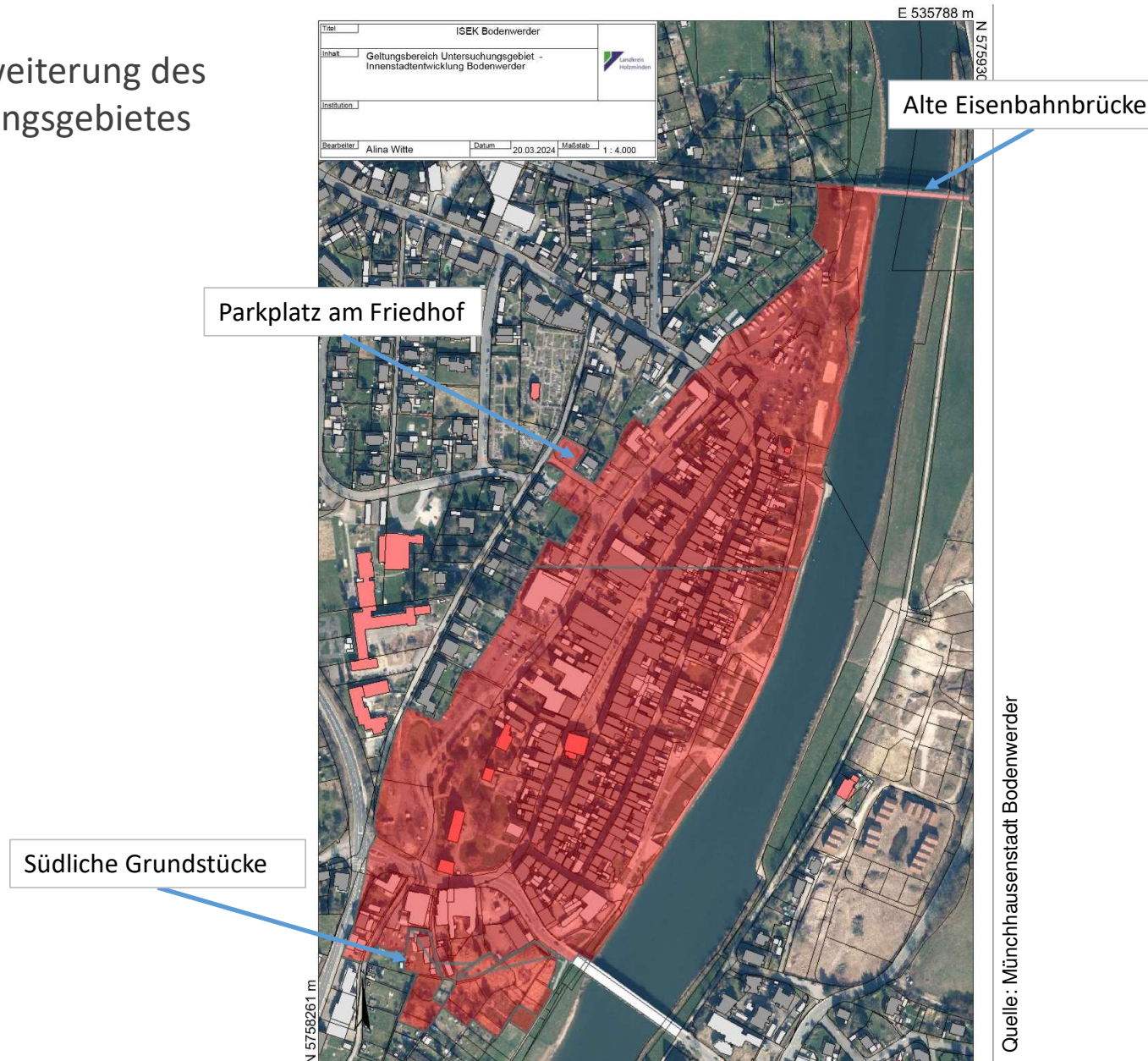
Zu B2: Digitales Informationssystem für „alles“ in Bodenwerder - Die Bodenwerder-App mit QR-Codes; Integration mitdenken

- + Öffentliche WCs erneuern



<https://www.bramsche.de/freizeit-tourismus/stadtmarketing/-perspektive-innenstadt/>

2 Info zur Erweiterung des Untersuchungsgebietes



Quelle: Münchhausenstadt Bodenwerder

SEK
Bodenwerder

Münchhausenstadt
Bodenwerder

3 Ergebnisse der Befragung der Eigentümer:innen

ANTWORTEN

Sanierungsabsichten

Fassaden (21); Fenster (18)
Dach (16); PV-Anlage (12)
Heizung (12); Sanitär (8)
Elektro (6)

Weiternutzung

selbst (30) + durch Erben (6)
Nachfolgenutzung nicht
bekannt (11)

KRITIK AN DER INNENSTADT

1. Leerstände allg. + besonders Geschäfte (29x)
2. Verwahrlosung Gebäude
Verschmutzung Haus-
eingänge, Mülltonnen (24x)
3. Parkplatzsituation +
Kopfsteinpflaster (je 11x)

LOB FÜR DIE INNENSTADT

1. Gestaltung
Ambiente; Gebäude-
bestand (23x)
2. Weserpromenade
Nähe zur Weser
ruhige Lage (19x)
3. Gastronomie
Apotheken
Wochenmarkt (13x)

WÜNSCHE FÜR DIE INNENSTADT

1. Belebung /
Angebote (30x)
2. Aufenthalts-
qualität (18x)
3. Nutzungskonzept
für Leerstand (15x)

von 53 Eigentümer:innen
= gut 25% Rücklaufquote



Münchhausenstadt
Bodenwerder

3 Ergebnisse aus der online-Umfrage

Wie bewerten Sie die folgenden Eigenschaften der Innenstadt?

Angebotsvielfalt in den Geschäften	5
Angebotsvielfalt beim Essen und Trinken	4
Vielfalt bei Dienstleistungen wie Friseur, Praxen etc.	3
Vielfalt bei öffentlichen Dienstleistungen	3-4
Vielfalt bei öffentlichen Angeboten wie Museen etc.	3
Vielfalt in der Freizeit und bei Veranstaltungen	3-4
Qualität als Treffpunkt	3-4
passende Öffnungszeiten	3-4
Digitale Information zu den Angeboten	5
Gestaltung des öffentlichen Raumes	5
Gestaltung der Gebäude und Geschäfte	5
Erreichbarkeit ohne eigenes Auto	3

GRÜNDE FÜR EINEN BESUCH

1. Einkaufen (3x)
2. Freizeit (2x)
3. Wohnen / Arztbesuch / Erledigungen (je 1x)

IDEEN + ANREGUNGEN

1. Belebung:
„Feierabendmarkt“;
WIFI; Rundgänge
2. Erreichbarkeit:
Parkplätze; Fußwege;
Befahrbarkeit; komoot;
3. Wirtschaft:
EDEKA; Vermarktung +
Steuerung der Stadt
4. Wohnraum:
bedarfsgerecht;
umnutzen

DIE INNENSTADT MIT EINEM WORT...

Geisterstadt
leer, trostlos, deprimierend
teilweise desolat und vernachlässigt
Potenzialbrachland
Vorgestern



ONLINE-PLATTFORM:

5 Rückmeldungen
3 x m / 2 x w
Alter zw. 35 + 66



3 Ergebnisse der Befragung der Jugendlichen

NOCH KEINE ANTWORTEN



Meine **KRITIK** an
der Innenstadt

1. _____
2. _____
3. _____

Meine **3 WÜNSCHE**
für die Innenstadt

1. _____
2. _____
3. _____

Die Innenstadt find ich...

Umfrage zur
Innenstadt von
Bodenwerder

Liebe Schüler:innen der Oberschule Bodenwerder

Wir sind ein Team von Planer:innen aus Hannover und wurden von der Stadt Bodenwerder mit der Erarbeitung eines Konzeptes für die Innenstadtenwicklung beauftragt.

Damit sind wir seit einigen Monaten beschäftigt und wir wollen ein gutes Konzept haben, in dem auch euer Wunsch berücksichtigt werden.

Deshalb melden wir uns heute bei euch.

Wir brauchen eure Meinung!

Bitte beantwortet die folgenden Fragen.

Nur so kann die Innenstadt für alle werden.

VIELEN DANK

Stadtteil und
Freizeitgestaltung
Bodenwerder

Sieht die Innenstadt für
die Jugend attraktiv aus?

Meine **3 WÜNSCHE**
für die Innenstadt

1. _____

2. _____

3. _____

z.B. ... mehr Grünflächen

Meine **KRITIK** an
der Innenstadt

1. _____

2. _____

3. _____

z.B. ... zu wenig Grünflächen

Die Innenstadt find ich...



4 Sonstiges, nächste Schritte und Termine, Stand 04/2024

Sonstiges

Zwischenstand zu den Ergebnissen der TÖB-Beteiligung

Angeschrieben wurden:

- 24 Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange
- 23 Nachbarkommunen

Davon haben bisher geantwortet:

- 5 TÖBs (positiv, aber sehr allgemein) und
- 3 Kommunen



**TÖB-Beteiligung
vom 02.04. bis
24.04.2024**



4 Sonstiges, nächste Schritte und Termine, Stand 04/2024

Zeit- und Ablaufplan

Phase	Januar 24	Februar	März	April	Mai
STRATEGIE	LG1 SWOT + Visionen 8.1.24 Strategien INFORMIEREN	Strategien Ziele Leitbilder 19.2.24 DISKUTIEREN			
KONZEPT		Empfehlungen Maßnahmen Projekte ÜBERARBEITEN	14.3.24 WS LG NETZWERKEN	18.4.24 Umfrage TÖB LG3 BETEILIGEN	
BERICHT				Verfassen Maßnahmen Umsetzung Kosten	Vorstellen 16.5.24 LG4 Rat 6.5.24 BESCHLIESSEN



Sitzung der Lenkungsgruppe



Befragung der Eigentümer:innen sowie der Kinder + Jugendlichen



Öffentlicher Workshop der Akteur:innen mit Umfragestart



Information der Öffentlichkeit nach Aufnahme



Integriertes Städtebauliches
Entwicklungskonzept

„Innenstadtentwicklung Bodenwerder“

3. Sitzung der Lenkungsgruppe

Nächste Sitzung der Lenkungsgruppe
findet am **06. Mai 2024** statt.

TOPs

- Inhalte des Berichts
- Vorstellung der Impulsmaßnahmen
im Detail
- Erste Kostenschätzungen



Herzlichen Dank!



StadtUmLand, eigene Darstellung



Ingrid Heineking
Dipl.-Geografin

Petra Preuß
Dipl.-Ing. Architektin

StadtUmLand
Forschung Planung
Beratung

